

Dank dem Gänsetier

Einst saß am stillen Orte,
der Dichter und schrieb Worte
ins Buch aus weichem Leder,
mit einer Gänsefeder.

Am Abend trug er's Fässchen
mit Tinte durch das Gässchen,
genauso wie die Feder
und auch das Buch aus Leder.

Schrieb dann im Hause weiter,
er hielt es für gescheiter,
denn hier brannte 'ne Kerze
gegen des Abends Schwärze.

So schuf er, was bis heute,
gern lesen Mensch und Leute.
Dank sei dem Gänsetier,
denn so kam's aufs Papier.

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)